

Module "Tutorat" (PHY261) und "Vorlesungsassistentz" (PHY262/263) - HS20/FS21

Bei allen drei Modulen gilt:

Es gibt keine Modulbuchung, alles läuft über den **Koordinator** (Matthias Hengsberger, e-mail: matthias.hengsberger@physik.uzh.ch).

Die Kreditpunkte werden nach Erfüllung der Modulbedingungen nach dem Semester gutgeschrieben.

Bezahlung: die Bezahlung ist unabhängig von den Kreditpunkten und skaliert mit dem Pensum. Der Lohn hängt vom bisherigen Abschluss ab (Bachelor, Master, kein Abschluss), den Ihr angeben und der Personalverantwortlichen Brigitte Freund bis **spätestens Ende der ersten Semesterwoche** nachweisen müsst. Faustregel: Man sollte bei allen Aufgaben auf einen Stundenlohn von etwa 30 Franken kommen.

Aufgaben in der Lehre können auch ausserhalb der Tutoratsmodule übernommen werden und werden finanziell entlohnt.

Es können jederzeit Bescheinigungen über Tätigkeiten in der Lehre ausgestellt werden. Die Ansprechperson hierfür ist der Koordinator. Es werden keine Arbeitszeugnisse ausgestellt!

Was tun, wenn man Lehraufgaben übernehmen möchte?

- Rechtzeitig den Koordinator kontaktieren, am besten am Ende des vorausgehenden Semesters; man kommt dann auf den Verteiler.
- Ende des Semesters wird eine e-Mail an alle bekannten Interessenten verschickt; in der Mail werden die Fristen angegeben.
- Definitive Anmeldung mit Angabe des Stundenplanes ca. einen Monat vor Beginn des Vorlesungsbetriebes, d.h. Anfang/Mitte August für HS und Mitte/Ende Januar für FS. Ihr solltet angeben können, an welchen Wochentagen Ihr wann Zeit habt.
- Anfangs des Semesters gibt es Vorbesprechungen mit dem jeweiligen Verantwortlichen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Wichtig: Ihr solltet gut erreichbar sein, am besten per e-Mail, also eine Adresse angeben, die Ihr **regelmässig** überprüft.

PHY261 Tutorat

Leitung von Praktika oder Übungsstunden für Studierende des ersten Studienjahres. Der **Leistungsnachweis entspricht einem Vollpensum während zweier Semester** und muss mindestens zwei inhaltlich unterschiedliche Tätigkeiten umfassen. Die 200% können aber auch in mehreren verteilten Teilpensen "abgearbeitet" werden.

Folgende Aufgaben (Angaben= volles Pensum) sind möglich: (Übungen und Praktika für Studierende mit Physik Hauptfach werden nur an erfahrene Semesterassistenten vergeben) - **Zeitangaben zu Übungsstunden und Organisation ohne Gewähr!**

Herbstsemester/Frühjahrssemester/beide Semester:

- Leitung von **Übungsgruppen PHY117 (Life Sciences = Biologen und Biomediziner)**: Leitung von 1-2 Gruppen mit jeweils wöchentlichen Übungen à 2h; jede Übungsserie muss vorbereitet werden und wird an einem festgesetzten Termin mit allen anderen Assistierenden durchgesprochen. Hilfe bei der Korrektur der Klausur ist erwartet (und es wird eine normale Klausur, d.h. eine längere Korrektur). Wochentage: Mo und Do je 13-15h und 15-17h, Fr 13-15h und Do 8-10h. Möglichkeit, zwei Gruppen (Mo und Do auch hintereinander) zu übernehmen!
- Leitung von **Übungsgruppen PHY127 (Physik für Life Sciences II = Biomedizin – nur FS)**: Diese Veranstaltung ist nur für Studierende der Biomedizin und ist stark abgespeckt gegenüber der bisherigen PHY124: Es gibt Übungen im 2-Wochen-Rhythmus, Leitung von 2 Gruppen im wöchentlichen Wechsel (d.h. ein Termin pro Woche); Wochentage: Di und Mi 13-16h. Jede Übungsserie muss vorbereitet werden und wird an einem festgesetzten Termin mit allen anderen Assistenten durchgesprochen.
- Leitung von **Übungsgruppen PHY118 bzw. PHY128 (Chemiker, Erdsystemwissenschaftler)**: Leitung von 1 Gruppe mit wöchentlichen Übungen; jede Übungsserie muss vorbereitet werden und wird an einem festgesetzten Termin mit allen anderen Assistenten durchgesprochen. Keine Korrektur von Lösungen der Studenten, aber Hilfe bei der Korrektur der Klausur ist erwünscht. Wochentage: Di, Mi 13-15h, Do und Fr 8-10h. Wichtig! Diese Veranstaltung läuft nur über 9-10 Wochen.
- **Teaching Chemistry**: Die Chemiker organisieren wöchentliche Fragestunden für Studierende. Seit FS17 sind wir auch mit dabei. Dort kommen auch viele Biologen und Biomediziner. Wir werden uns an der Veranstaltung mit jeweils zwei Assistenten beteiligen. Das müssen Semesterassistentierende sein, wenn möglich eine/r aus PHY118/128, eine/r PHY117/PHY127. Zeiten noch nicht bekannt, war im HS19 Mi 17-19h. Bei Interesse bitte extra mit angeben. Dies wird nur bezahlt und geht nicht in das Modul Tutorat mit ein!

- Leitung von **Übungsgruppen von Medizinerinnen und Veterinären (nur HS)**: Leitung von 4 Übungsgruppen (14-tägig), d.h. zwei Termine à 3h pro Woche. Hier sind Teilpensen möglich, es gibt je eine Vorbesprechung für jede der 5 Übungsserien. Keine Korrektur. Wochentage: Mo, Di, Do, Fr je 13-16h (Mediziner) und Mi 8-11h, 11-14h und 14-17h (Veterinäre).
- Leitung von **Praktikumsgruppen für Medizinerinnen und Veterinäre**: Hier übernimmt man an ca. 16-20 Nachmittagen die Leitung eines Praktikumsversuches für ca. 12 Studierende. Der Versuch muss selbständig vorher einmal durchgeführt werden (2-3 verschiedene Versuche pro Semester). Die gesamte Auswertung wird am gleichen Nachmittag in einem speziellen Heft durchgeführt. Nur Kontrolllisten (Anwesenheit und Testate) sind zu führen. Es gibt eine Vorbesprechung anfangs des Semesters. Der Koordinator erstellt vor dem Semester einen Kalender mit allen Terminen. Wochentage: im HS Mo und Do 12:30-15:15 **und** 15:30-18:15, Di, Fr 13:00-15:45, im FS alle Wochentage 13-16h.
- Physik für angehende **Oberstufenlehrpersonen PHY191/192**. Leiter für Übungsgruppen PHY191/192 Übungsgruppen alle 14 Tage Mo 10-12h im HS, typisch drei Übungstermine im FS. Hilfe bei Aufsicht während der Prüfung erwünscht. Interessierte können sich an den Koordinator oder auch Peter Robmann wenden.

Modulbedingungen:

Voraussetzung: Physik I/II und Praktika, Lineare Algebra und Analysis.

Teilpensen sind - zumindest in den Praktika - ohne weiteres möglich und sogar die Regel. Die Kreditpunkte werden dann nach gesamthaft 200% Pensum gutgeschrieben. Die Buchhaltung übernimmt der Koordinator.

PHY262/263 Vorlesungsassistentz:

Assistenz im Hörsaal bei der Durchführung von Demonstrationsexperimenten. Dies gilt nur für die fünf "grossen" Grundlagenvorlesungen:

1. Physik I und II für Physiker (je 4 SWS, Do, Fr 8-10h)
2. Physik I und II für Studierende der ESS und Chemie (4 SWS, Mo 15-17h, Di 8-10h), 9 Semesterwochen
3. Physik für Studierende der Life Sciences (4 SWS, Di, Mi 15-17h nur im HS)
4. Physik II für Studierende der Biomedizin (nur FS)
5. Physik für Studierende der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin (4 Wochenstunden, Mo und Di 8-10h nur im HS)

Hierzu gehört weiterhin die Vorbereitung der Experimente (ca. 1h Aufwand pro Woche, Zeitpunkt fix und hängt von Vorlesung und Dozenten ab).

Im Hörsaal selbst müssen v.a. Licht, Beamer, diverse Labview-Programme und eventuell andere Medien bedient werden, für einige Experimente braucht es auch Assistenz bei der Durchführung selbst. Bei einigen Veranstaltungen gehört das Bedienen der Kamera für Podcast und/oder Übertragung in einen anderen Hörsaal dazu.

Modulbedingungen:

Voraussetzungen wie für Tutorat

Einverständnis des Dozenten (Voraussetzung!)

Es ist nur ein volles Pensum (100% möglich), d.h. Anwesenheit bei allen Vorlesungen im Semester (14 Wochen)

Kreditpunkte:

Jeweils 2 für ein Semester Assistenz - PHY262 für Herbstsemester und PHY263 für Frühjahrssemester; maximal sind 4 KP möglich.

WICHTIG! Diese Punkte werden NICHT für das Bachelorstudium anerkannt, sondern nur (max. 4 KP) als fachwissenschaftliches Wahlmodul im Rahmen der Mittelschullehrerausbildung (Lehrdiplom)!

Unabhängig davon wird das Modul denjenigen empfohlen, die das Lehrdiplom für Mittelschulen erlangen möchten.